

Sie sind aufgefordert, ...

einen bildungspolitischen Beitrag
zu leisten!

Warum

und

Wie?

STUFEN
zum **Erfolg**



„Es geht um eine zentrale Aufgabe. Sie betrifft die Zukunft unserer Gesellschaft insgesamt.“

Auszüge aus der „Berliner Rede“ von Roman Herzog, am 26.04.1997

„Innovationsfähigkeit fängt im Kopf an, bei unserer Einstellung zu neuen Techniken, zu neuen Arbeits- und Ausbildungsformen, bei unserer Haltung zur Veränderung schlechthin. Ich meine sogar: Die mentale und die intellektuelle Verfassung des Standorts Deutschland ist heute schon wichtiger als der Rang des Finanzstandorts oder die Höhe der Lohnnebenkosten. Die Fähigkeit zur Innovation entscheidet über unser Schicksal.

In der Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts werden wir alle lebenslang lernen, neue Techniken und Fertigkeiten erwerben und uns an den Gedanken gewöhnen müssen, später einmal in zwei, drei oder sogar vier verschiedenen Berufen zu arbeiten.

Was muß geschehen?

Zuerst müssen wir uns darüber klar werden, in welcher Gesellschaft wir im 21. Jahrhundert leben wollen. Wir brauchen wieder eine Vision. Visionen sind nichts anderes als Strategien des Handelns. Das ist es, was sie von Utopien unterscheidet.

Ich erwarte eine Informations- und Wissensgesellschaft. Das ist die Vision einer Gesellschaft, die jedem die Chance einräumt, an der Wissensrevolution unserer Zeit teilzuhaben. Das heißt: bereit zum lebenslangen Lernen zu sein, den Willen zu haben, im weltweiten Wettbewerb um Wissen in der ersten Liga mitzuspielen. Dazu gehört vor allem auch ein aufgeklärter Umgang mit Technik.

Wir müssen also tiefer ansetzen: bei unserer Jugend, bei dem, was wir mit unserem Erziehungs- und Bildungssystem vermitteln. Wir müssen unsere Jugend auf die Freiheit vorbereiten, sie fähig machen, mit ihr umzugehen. Ich ermutige zur Selbstverantwortung, damit unsere jungen Menschen Freiheit als Gewinn und nicht als Last empfinden. Freiheit ist das Schwungrad für Dynamik und Veränderung. Wenn es uns gelingt, das zu vermitteln, haben wir den Schlüssel der Zukunft in der Hand.



Roman Herzog
Bundespräsident a. D.

Ich bin überzeugt, dass die Idee der Freiheit die Kraftquelle ist, nach der wir suchen und die uns helfen wird, den Modernisierungstau zu überwinden und unsere Wirtschaft und Gesellschaft zu dynamisieren.

Deswegen gebe ich der Reform unseres Bildungssystems so hohe Priorität: Bildung muß das Megathema unserer Gesellschaft werden. Wir brauchen einen neuen Aufbruch in der Bildungspolitik, um in der kommenden Wissensgesellschaft bestehen zu können.

Auch die Ausbildungsinhalte gehören auf den Prüfstand. Es geht in Zukunft noch weniger als bisher nur um die Vermittlung von Wissen. Mit dem Tempo der Informationsexplosion kann der Einzelne sowieso nicht mehr Schritt halten. Also müssen wir die Menschen lehren, mit diesem Wissen umzugehen. Wissen vermehrt sich immer schneller, zugleich veraltet es in noch nie dagewesenem Tempo. Wir kommen gar nicht darum herum, lebenslang zu lernen. Es kann nicht das Ziel universitärer Bildung sein, mit dreißig einen Dokortitel zu haben, dabei aber keine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt.“

STUFEN zum Erfolg – Leitgedanken und Ziele

Lebenslanges Lernen ist heute mehr denn je unerlässliche Voraussetzung für nachhaltigen Fortschritt von Wirtschaft und Gesellschaft, aber auch für persönliches Wachstum. Nur in seltenen Fällen fördert unser deutsches Bildungssystem methodisches Erlernen grundlegender, fachübergreifender Schlüsselqualifikationen bzw. außerfachlicher Kompetenzen.

Unsere Aktivitäten sind eine notwendige und wichtige Ergänzung der durch den Ehrenvorsitz des Alt-Bundespräsidenten Prof. Dr. Roman Herzog geförderten Initiative D21.

Unsere Bildungsinitiative *STUFEN zum Erfolg* unterstützt nicht nur Wirtschaft und Unternehmen, sondern hilft Menschen, vor allem jungen Menschen, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und persönliche sowie soziale Kompetenz im ganzheitlichen Sinne zu erwerben.

Das Aus- und Weiterbildungs-Konzept *STUFEN zum Erfolg* bietet vier weitgehend aufeinander aufbauende Stufen, durch die Teilnehmer so gefördert werden, dass sie (besser) ihre persönlichen Ziele finden, diese Schritt für Schritt erreichen und so ihren Erfolg methodisch verwirklichen. Diese einzelnen Stufen – mit dem Ziel höherer **Effektivität** (das Richtige tun) und höherer **Effizienz** (etwas richtig tun) und in diesem Sinne **EffEff** – sind :

Stufe 1 **Erfolg durch EffEff Berufszielfindung**

Stufe 2 **Erfolg durch Persönlichkeit und EffEff Kommunikation**

Stufe 3 **Erfolg durch EffEff Lernen**

Stufe 4 **Erfolg durch EffEff Prioritäten-Management**

Unsere Vision ist, diese Inhalte im Sinne einer ganzheitlichen „Methodologie des Erfolgs“ als künftiges Grundlagenfach verbindlich in das gesamte bundesdeutsche Bildungssystem zu integrieren.

Ab 2002 werden Trainer-Seminare angeboten, in denen motivierten und geeigneten Interessenten aus Wirtschaft, Verwaltung und Bildungswesen die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden, um *STUFEN zum Erfolg* zu betreuen. Das Ziel ist, *STUFEN zum Erfolg* in zahlreichen Schulen bei Projektwochen oder in Arbeitsgruppen zu realisieren.

Die öffentliche Hand stellt derzeit keine Mittel zur Unterstützung einer solchen bildungspolitischen Innovation zur Verfügung. Deshalb ist es „notwendig“, STUFEN zum Erfolg zunächst – bis zur Integration in das öffentliche Bildungssystem – mit Hilfe von Mäzenen und Sponsoren zu finanzieren.

Wir bitten Sie, das *STUFEN zum Erfolg*-Konzept nachhaltig zu fördern. Die genauen Inhalte und den Nutzen durch *STUFEN zum Erfolg* für Sie und die Gesellschaft lesen Sie auf den Folgeseiten.

Ihr *STUFEN zum Erfolg*-Team



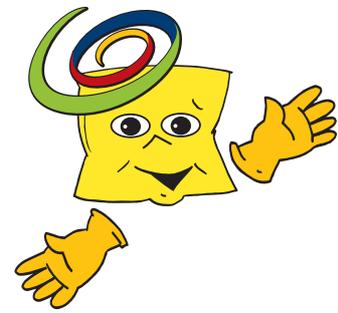
STUFE 1: **Erfolg durch** **EffEff Berufszielfindung**

Was kann ich, was will ich, was mache ich gerne, was interessiert mich?
Was kann, will ich damit – für andere leisten?
Welche Arbeitsfelder passen am besten zu mir?
Welche beruflichen Perspektiven habe ich?
Wer auf dem Arbeitsmarkt braucht das, was ich will und leisten kann?
Was und wer kann mich bei der beruflichen Orientierung unterstützen?

Fragen, die viele junge Menschen vor ihrem beruflichen Einstieg bewegen.
In einem interaktiven Prozess, mit Wechsel von Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, erleben und erfahren die Teilnehmer Methoden zur Klärung dieser Fragen.
Während des Aktiv-Seminars erhalten die Teilnehmer einen Überblick über ihre individuelle Differenz-Eignung. Mit dieser Kenntnis entwickeln sie – gemeinsam mit anderen – ihre beruflichen Perspektiven. Am Ende dieses Prozesses sind konkrete Möglichkeiten erarbeitet, die mit hoher Motivation zielgerichtet und eigenverantwortlich weiterverfolgt werden können.

Lernziele:

Jeder einzelne Teilnehmer ist in der Lage, eigene Fähigkeiten, Neigungen, Stärken, Besonderheiten, Kenntnisse, Wissen, Fertigkeiten und Interessen bewusst zu erkennen und zu bejahen. Mit der individuellen Kombination verschiedener Fähigkeiten, Interessen, Stärken werden unterschiedliche Arbeitsfelder ermittelt und mehrere Perspektiven erarbeitet: Potentielle Arbeitgeber, mögliche Branchen, Geschäfts- und Unternehmensbereiche zu diesen Arbeitsfeldern.



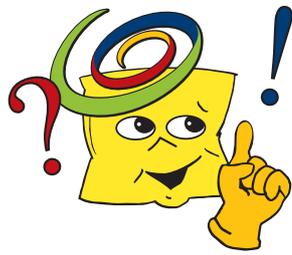
STUFE 2: **Erfolg durch Persönlichkeit und** **EffEff Kommunikation**

Menschen sind verschieden.
Sie können sich in gleichen Situationen mehr oder weniger unterschiedlich verhalten.
Sie gehen mit Zeit und Geld unterschiedlich um.
Sie reagieren, kommunizieren und lernen unterschiedlich.
Ihre gesamte Lebensweise kann sich sehr unterschiedlich gestalten. Jedoch werden sie gerade in bedeutsamen Lebensprozessen oft „über einen Kamm geschoren“, so z.B. in der Schule, bei Prüfungen, Bewerbungen, bei Anforderungen am Arbeitsplatz.
Das Erkennen und Akzeptieren der eigenen Persönlichkeitsstruktur und der Unterschiedlichkeit von „Menschen kann das Tor“ zu einer „erfolgreicheren“ Zukunft sein.

Auf der Basis von Selbstanalysen der eigenen Persönlichkeitsstruktur – mit Hilfe von praxiserprobten, wissenschaftlich abgesicherten Instrumenten – kann jeder Teilnehmer seine spezifischen Potentiale (Stärken und Nicht-Stärken) sowie auch seine weitgehend veränderbaren Schwächen, seine ihm gemäßen Lernwege, Arbeitsmethoden und Zeitstrategien erkennen. Er lernt, sich so zu akzeptieren, erfolgreicher zu kommunizieren – und toleranter auf Menschen zu reagieren, die anders sind als er selbst, wodurch sich auch die Team-Fähigkeit erheblich steigern kann.

Lernziele:

Der Teilnehmer ist befähigt, sein Verhalten, seine Ziele und Aufgaben auf Kompatibilität mit seiner Persönlichkeitsstruktur zu überprüfen und sich realistische, d. h. persönlichkeits-kongruente Ziele zu setzen. Er hat seine Persönliche Kompetenz erkannt. Ferner ist er befähigt, sowohl sich selbst als auch Menschen mit unterschiedlichen Persönlichkeitsstrukturen nicht nur zu akzeptieren, sondern auf der Basis besserer Kommunikation Synergie-Chancen zu erkennen. Er steigert seine Soziale Kompetenz. So kann er seine eigenen Erfolgs-Potentiale effektiver und effizienter ausschöpfen.



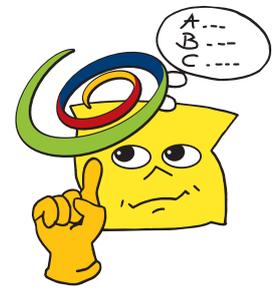
STUFE 3: Erfolg durch **EffEff** Lernen

Lebenslanges Lernen ist eine unerlässliche und inzwischen auf breiter Front geforderte Voraussetzung. Sie ist heute entscheidend für den persönlichen und beruflichen Erfolg. Für viele junge Menschen ist jedoch Lernen stark mit Negativerlebnissen und Frustrationen verbunden. Bereits durch das Aufdecken von Motivation und Demotivation in Verbindung mit der Vermittlung konkreter, bewährter Lern-Methoden können **Effektivität** und **Effizienz** des *Lernens* gesteigert werden.

Die Teilnehmer werden mit einem bewährten Instrumentarium von Lerntechniken vertraut gemacht, das jedem Lerntyp Lernen nicht nur erleichtert, sondern sogar Spaß macht. Da gute Prüfungsergebnisse nicht nur vom erlernten Wissen, sondern auch von Angst- und Stress-Freiheit abhängen, werden Übungen angeboten, mit deren Hilfe blockierende Verkrampfungen abgebaut werden können. Ohne Selbst-Motivation, konkrete, eigene Lernziele und Selbst-Disziplin fällt allerdings vieles schnell in sich zusammen. Der stärkste Motivator sind Erfolgserlebnisse, also erreichte Ziele. Die hierfür notwendigen Techniken werden in STUFE 4 vermittelt.

Lernziele:

Der Teilnehmer ist motiviert, unter Berücksichtigung seines individuellen Lern- und Verhaltens-typs seinen eigenen Stil für systematisches, erfolgreiches Lernen und Arbeiten zu entwickeln und sein Potential auch in Teams einzubringen. Er ist in der Lage, **EffEff-Lerntechniken** kompetent anzuwenden und fachliche sowie wissenschaftliche Ausarbeitungen gezielt vorzubereiten und darzustellen.



STUFE 4: Erfolg durch **EffEff** Prioritäten- Management

Nur wenige Jugendliche sind zielbewusst – d.h. sich ihrer Ziele bewusst. Allein die Konfrontation mit dem Erfordernis, sich Ziele setzen zu müssen, erstaunt und verwirrt viele angesichts der ungeheuren Vielfalt der Möglichkeiten. Das gilt für Lebens- und Berufsziele, für die Klassen-, Semester- und Studienziele sowie für die kleinen Ziele des Alltags.

Sind die bewährten **effektiven** und **effizienten** - *Techniken* des Ziele- und Prioritätensetzens erlernt, wird eine Zeitplanung sinnvoll.

Ziele müssen operational – realistisch und zugleich motivierend – formuliert sein. Mit einem **EffEff** *Prioritäten-Management*, das Ziel-, Zeit- und Selbst-Management einschließt, gewinnt der Teilnehmer die Fähigkeit und die Motivation, sein Lebens-schicksal selbst in die Hand zu nehmen.

Lernziele:

Der Teilnehmer ist befähigt, sich operationale Ziele im kurz-, mittel- und langfristigen Bereich für seine Arbeit, seine Aus-, Fort- oder Weiterbildung und seine persönliche Entwicklung zu setzen und ihre Erreichung zu kontrollieren. Er ist befähigt, auf der Basis zielrelevanter Prioritäten und seiner individuellen Persönlichkeitsstruktur ein **EffEff** *Prioritäten-Management* strategisch zu entwickeln und operativ umzusetzen.

Der Initiator und die Autoren des *STUFEN zum Erfolg*-Konzeptes



Matthias Beuth

Studienrat an der Martin-Luther-Schule, Gymnasium des Kreises Bergstraße
Fachliche Schwerpunkte: Ethologie und Neurophysiologie
Lizenziertes Training für das Hermann-Dominanz-Instrument (H.D.I.), DISG und effektive Arbeitstechniken (tempus.) Persönlichkeitsentwicklung, Motivationstraining, Prioritätenmanagement, Kreativitätstechniken, Abitur- und Prüfungstraining



Johanna Frank

Systemische Beratung: Beratungsbüro Mensch & Organisation
Bildungsberatung, Personalentwicklung, Organisationsentwicklung
Begleitung und Coaching in Veränderungsprozessen
Berufszielentdeckung, -Planung, Strategieentwicklung
Lizenziertes DISG- und H.D.I.-Training



Prof. Ursula Holzer

freiberufliche Trainerin und Coach in den Bereichen Kommunikation, Lernen im 3. Jahrtausend sowie innovative Aus- und Weiterbildungsmethoden
Lehrbeauftragte an der FH Wiener Neustadt
Gründerin des Lernstudios in Wien und Bozen



Sven Lehmann

Unternehmensberater im Bereich Personal, Organisation und Marketing
Der Mensch im Unternehmen (AO-Psychologie, Zeit- und Selbstmanagement)
Trainer und Dozent, Einzel-Coaching
Geprüfter Psychologischer Berater ALH, Seminarleiter AT
Lizenziertes DISG- und H.D.I.-Training



Prof. Dr. Hardy Wagner

Initiator des *STUFEN zum Erfolg*-Konzeptes
Mitbegründer des GABAL e.V., der Zeitschrift ManagerSeminare sowie der DGSL,
Gründer des GABAL-Verlages
Hochschullehrer, Management-Trainer, Berater und Autor
Ehrenvorsitzender des gemeinnützigen GABAL e.V.

Hier wurde *STUFEN* bereits erfolgreich eingesetzt:

- Hochschule für Wirtschaft, FH Ludwigshafen / Rhein
- Technikum Kärnten / Fachhochschule, Spittal / Österreich
- CVA - Akademie des Studentenverbandes CV, Bad Honnef / Dortmund
- Universität Göttingen, Zentralstelle für Weiterbildung, Göttingen
- DOBA P.O., Educate and Publishing Institute, Maribor, Slowenien
- Pfälzer Landjugend – Fort- und Weiterbildung im Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz e.V., Kaiserslautern
- Studienkreis Schule und Wirtschaft Rheinland-Pfalz, Mainz, in Zusammenarbeit mit dem
- Staatlichen Institut für Lehrerfortbildung, Speyer
- „Studium und Praxis“, für Studenten im Abschluss-Semester, Ulm
- Arbeitsamt Koblenz, Projekt mit arbeitslosen Akademikern
- 11 Olympia-Stützpunkte, Zielgruppe: Laufbahnberater von Leistungssportlern, Stiftung Deutsche Sporthilfe, Stuttgart, Thüringen, Warendorf
- Martin-Luther-Schule, Gymnasium des Kreises Bergstraße, Rimbach
- Gymnasium am kurfürstlichen Schloß, Mainz

STUFEN zum Erfolg -

Nutzen für SIE, die Teilnehmer, die Gesellschaft

Nutzen für SIE

- Sie profilieren sich und Ihr Unternehmen mit Bildungssponsoring eines erfolgreichen Konzeptes
- Sie erhöhen Ihren Bekanntheitsgrad durch Medienberichterstattung
- Sie verbessern Ihr Image durch Medienberichterstattung
- Sie haben ein ideales Recruitment für Nachwuchskräfte

Die Gewichtung des monetären Nutzens können wir gerne mit einer Kosten-Nutzen-Analyse für Sie erarbeiten. Der ideelle Nutzen, den Sie stiften, ist jedoch ungleich höher!

Nutzen für die STUFEN-Teilnehmer

- Erfolge werden schneller und leichter erzielt
- Die eigene „Soziale Kompetenz“ und Persönliche Kompetenz wird facettenreicher
- Lebenslanges Lernen wird initiiert
- Freude an eigenen Talenten, Fähigkeiten und Erfolgen wird gefördert

Die Teilnehmer werden durch die Schulungsart und den Inhalt nachhaltig geprägt und lebenslang befähigt „reich an Erfolgen“ zu sein.

Nutzen für Gesellschaft, Wirtschaft und die Unternehmen

- Die Schulen lehren in Zukunft, erfolgreicher zu sein
Schüler erfahren, effektiv und effizient mit ihren individuellen Fähigkeiten und Stärken zu lernen und ihre Erfolgspotentiale zu nutzen.
- Lust statt Frust in der Berufsausbildung
Schüler und Studenten erkennen frühzeitig ihre eigentlichen, auf sie zugeschnittenen Berufsziele und arbeiten zügig darauf hin. Sie wissen, was sie wollen.
- Studiert wird zügig und erfolgreich
Studenten wählen ein Studium entsprechend ihrer Neigung und Motivation und praktizieren **EffEff Lernen**. Selbständiges Arbeiten und Forschen mit Prioritätenmanagement verkürzt die Studienzeit.
Kürzere Studienzeiten entlasten die Hochschulen und damit die Gesellschaft
- Unternehmen müssen weniger „nachsulen“
Berufsanfänger mit *STUFEN zum Erfolg*-Erfahrung bringen die immer wichtiger werdenden Schlüsselqualifikationen „Persönliche“, „Soziale“ und „Methoden“-Kompetenz mit in das Unternehmen. Lern- und Arbeitsmethodik, Prioritätenmanagement, Selbstorganisation / Selbstmotivation und erfolgreiche Kommunikation sind ihnen vertraute Fähigkeiten.

Die Unternehmen sparen erhebliche Kosten für Ausbildungs-, Nachschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen ...und viel Zeit, da diese Fähigkeiten sofort „einsatzfähig“ sind!

Die Unternehmen erhalten Mitarbeiter, die sich mit mehr Motivation, höherer Effektivität und Effizienz und größerem Erfolgspotential in die Unternehmensstruktur integrieren.

... durch *STUFEN zum Erfolg* in das deutsche Bildungssystem investieren!

Dazu brauchen wir *IHRE* Unterstützung

Mit Ihrem Beitrag zur Umsetzung der *STUFEN zum Erfolg*-Initiative helfen Sie nicht nur dem Einzelnen, sondern Sie sichern auch die Zukunft Ihres Unternehmens, unserer Wirtschaft und Gesellschaft.

Wir bitten um Ihre finanzielle Unterstützung, damit diese - bisher ausschließlich aus privaten Ressourcen finanzierte und durch starken Idealismus getragene - Initiative zum Wohle unserer Gesellschaft durch Ihre Förderung weiter mit dem Ziel einer sukzessiven Einführung in das bundesdeutsche Bildungssystem fortentwickelt werden kann.

Ihre finanzielle Unterstützung von *STUFEN* kann in beliebigen „Stufen“ erfolgen, z. B.

1.000 EURO, 5.000 EURO, 10.000 EURO oder mehr – ggf. auch als Stiftungs-Kapital!

Bereits ein Betrag von 5.000 EURO finanziert ein *STUFEN*-Seminar mit 15 bis 25 jungen Menschen.

Ihre Mittel können zweckgebunden nach Ihren konkreten Wünschen investiert werden, z. B. für Seminare in einzelnen Klassen, Jahrgangsstufen oder Schulen in Ihrer Stadt, für Schulungs-Material mit Ihrem Firmen-Aufdruck sowie für Trainer-Ausbildungen.

Alle Sponsoren-Zuwendungen sind als Spende steuerlich absetzbar. Nach der von Ihnen unterstützten Maßnahme erhalten Sie auf Wunsch einen Verwendungsnachweis.

Unterstützen SIE *STUFEN zum Erfolg* und werden SIE somit aktiver Förderer und Veränderer der deutschen Bildungslandschaft!

STUFEN zum Erfolg ist ein Arbeitskreis des gemeinnützigen GABAL e.V.. Die Vereinsmitglieder verbindet das Interesse und die Arbeit an ihrem persönlichen Wachstum, am Lernen ihrer Organisation und an gesellschaftlichen Veränderungen. Bei GABAL begegnen sich Menschen aus unterschiedlichen Fachgebieten und Bereichen der Arbeits- und Bildungswelt, die das GABAL-Netzwerk zur eigenen Weiterbildung nutzen.

Anfragen zur Zusammenarbeit erbitten wir an:

GABAL[®] Arbeitskreis *STUFEN zum Erfolg*
c/o GABAL e.V.
Gesellschaft für **Anwendungsorientierte Betriebswirtschaft** und **Aktive Lehrmethoden** in Hochschule und Praxis e.V.

Budenheimer Weg 67
55262 Heidesheim
Fon 0 61 32/50 95 90
Fax 0 61 32/50 95 99
email: info@gabal.de
Internet www.gabal.de
www.STUFENzumErfolg.de